

+49 7964 92 1000 | www.launer-reisen.de | info@launer-reisen.de



DEUTSCHLAND | FLENSBURG - GARMISCH

DE-FLE-GA-RAD

Radtour Deutschland Flensburg - Garmisch Partenkirchen

- Königsetappe auf den Brocken
- Rad- und Gepäcktransport während der Reise
- Radreiseleitung

10 Tage



Fahrradtour durch Deutschland vom hohen Norden zu den Alpen

Mit dieser Radtour Deutschland fahren Sie mit dem Fahrrad einmal durch ganz Deutschland, vom nördlichsten Bundesland zur ehemaligen Olympiagemeinde Markt Garmisch-Partenkirchen in den Alpen. Auf 9 Etappen werden wir die schönsten Regionen von fünf Bundesländern durchfahren. Es sind dies Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, und Bayern.

Wir bieten diese Reise parallel auch als Rennradreise an. Diese Reise ist somit auch empfehlenswert für Radler mit unterschiedlichen Interessen. Sie können die Reise somit als Radtour oder Rennradtour buchen.

Hier geht es zur Rennradreise von Flensburg nach Garmisch

Unser Reisevideo Flensburg - Garmisch:

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage
- Rad- und Gepäcktransport
- Radreiseleitung
- 9 x Halbpension in guten Mittelklassehotels in Zimmer mit Du/WC

Evtl. Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Radfahren auf hügeligen Strecken bzw. im Mittelgebirge sollte Ihnen Freude bereiten. Wir haben die Touren so gestaltet, dass viele Höhenmeter der Bus für Sie nimmt. Aber ganz ohne Höhenmeter geht es auch nicht. Daher sollten Sie auch Raderfahrung auf hügeligen Strecken mitbringen. Wir gehen davon aus, dass Sie im Jahr mit Ihrem Velo bzw. Fahrrad mindestens 2000 Kilometer fahren. Dann dürfte die Tour für Sie auch gut machbar sein und viel Freude bereiten. Machen Sie sich keine Sorgen. Wir veranstalten kein Rennen, wir sind nicht auf der Flucht, wie es so schön heißt. Aber der Tenor für diese außerordentliche DEUTSCHLAND-Tour ist eben die Freude am Rad fahren. LaunerKunden schätzen dies seit Jahren.

Bitte beachten Sie, dass wir auf vielen regionalen und überregionalen Radwegen radeln. Teilweise sind diese nicht geteert, so dass diese Tourenrad-Reise für Rennräder oder ähnliche Räder nicht geeignet ist.

Informationen

Wir bieten diese Reise parallel auch als Rennradreise an. Wenn Sie also Lust haben, an einem oder mehreren Tagen so richtig sportlich unterwegs zu sein, fahren Sie bei unserer Rennradgruppe mit, sofern die Rennradreise stattfindet. Dies können Sie mit unserem Radguide und Rennradguide absprechen. Diese Reise ist somit auch empfehlenswert für Paare oder Gruppen, mit unterschiedlichen Interessen. Bei uns können Rennradfahrer und Tourenradler gemeinsamen Urlaub verbringen.

Hier geht es zur Rennradreise von Flensburg nach Garmisch.

Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Es kann, da teilweise die Hotels klein sind, zu Änderungen der Übernachtungsorte führen und damit ein Bustransfer am Abend und am Morgen notwendig werden. Es kann auch sein, dass die Gruppe evtl. auf 2 oder 3 Häuser verteilt werden



muss. Es kann auch vorkommen, dass Einzelzimmer zusammengelegt werden müssen in ein Doppelzimmer. Es wird dann der Einzelzimmerzuschlag anteilig zurückerstattet.

Der Titel vom Flensburg – Garmisch hat symbolischen Charakter. Die Rennradfahrer starten am Stadtrand von Flensburg, während die Tourenradler früher starten. Startort ist bei der Tourenradreise Schleswig.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Pers. bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A

Reiseroute

1. Tag: Flensburg - Groß Wittensee - ca. 65 km / 450 HM

Um 0:30 Uhr starten wir in Wört mit der Radtour Deutschland. Auf der A 7 geht es zum Startpunkt am nördlichen Stadtrand von Schleswig. Nach der Stadtbesichtigung mit dem markanten St.Petri-Dom zu Schleswig, der Fischersiedlung Holm und dem Schloss Gottorf machen wir uns auf den Weg zum Wittensee. Wir radeln am Wikingermuseum Haithabu und am Windebyer Noor vorbei. Viele Ortsnamen unterwegs deuten auf die hier lebende dänische Minderheit hin. Nachmittags erreichen wir Eckernförde, wenn die Zeit reicht, ist auch ein kurzes Bad in der Ostsee möglich. Übernachtung Raum Wittensee. (-/-/ A)

2. Tag: Lauenburg ca. 90 km / 500 HM

Vom Wittensee starten wir morgens erst mal mit dem Bus nach Bad Segeberg. Die Rennradfahrer starten vom Hotel, sie müssen 180 km radeln, wir Gott sei Dank nicht! Von Bad Segeberg geht es entlang dem Travetal nach Bad Oldesloe. Der Gründer der Religionsgemeinschaft der Mennoniten - Menno Simons - kam aus Bad Oldesloe. Südlich von Bad Oldesloe radeln wir auf einer alten Schienentrasse nach Trittau. Weiter geht's über kleine Straßen und Radwege über Schwarzenbek in die alte Schifferstadt Lauenburg an der Elbe. Eine Erkundung der Stadt schließt den schönen Radtag der Reise Fahrradtour durch Deutschland ab. Übernachtung im Raum Lauenburg. (F/-/A)

3. Tag: Lüneburger Heide ca. 80 km / 400 HM

Heute hoffen wir auf gutes Wetter. Bei Sonnenschein ist die blühende Heide im August ein wahrer Traum. Wir starten vom Hotel in Lauenburg und radeln nach Lüneburg. Nach einem Zwischenstopp am Schiffshebewerk am Elbe-Seitenkanal besichtigen wir die historische Altstadt. Lüneburg gehört zu den wenigen Städten Norddeutschlands, die ihren historischen Kern unzerstört durch den Zweiten Weltkrieg retten konnten. Dann radeln wir zur und durch die Lüneburger Heide. Es geht über Undeloh und Wilsede und den Wilseder Berg, die höchste Erhebung in der Heide. Unsere Heiderundfahrt endet bei Bispingen. Hier verladen wir unsere Fahrräder in den Busanhänger, um dann bequem zu unserem heutigen Hotel im Raum Königslutter zu fahren. (F/-/A)

4. Tag: Brocken - Nordhausen ca. 70 km / 1.000 HM oder 40 km / 460 HM

Heute haben wir die 1. Königsetappe der Radtour Deutschland und der Name ist Programm. Mit dem Brocken bezwingen wir den mit 1.141 Metern höchsten Berg Norddeutschlands. Wegen des anspruchsvollen Radprogramm bringt uns der Bus morgens ein gutes Stück nach Süden an den Rand des Harzes. Wir entladen die Räder und "ersteigen" den Brocken. Der Anstieg ist sprichwörtlich ein "ganz schöner Brocken" und er wird uns fordern, aber das Ziel mit dem



berauschenden Ausblick ist lohnenswert. Wer keine Lust oder sein Kraft für später noch braucht, wartet, bis die "Brockenersteiger" zurück kommen und besichtigt in der Zeit die schöne Harzgemeinde Schierke. Jetzt haben wir noch 40 km mit 460 Höhenmeter durch den hügeligen Unterharz vor der Brust und steuern Nordhausen an, das bereits in Thüringen liegt. Übernachtung Raum Nordhausen. (F/-/A)

5. Tag: Nebra - Jena ca. 95 km / 500 HM

Mit dem Bus fahren wir morgens nach Nebra. Hier wurde 1999 die Himmelsscheibe von Nebra gefunden, die früheste bekannte Himmelsdarstellung der Menschheitsgeschichte; etwa 4.000 Jahr alt und aus Bronze. Wir radeln gemütlich auf dem Unstrut-Radweg und freuen uns über die Weinberge an den Südhängen. Mittagspause haben wir in Naumburg mit seinem mächtigen Dom (UNESCO Weltkulturerbestätte). Dann geht es weiter bei unserer Radtour Deutschland über den Saale-Radweg bis zu unserem heutigen Quartier in Jena, eine Universitätsstadt und das Zentrum der deutschen Optikund Feinmechanikindustrie. Wir schauen uns Jena an und radeln dann zum Hotel (Raum Jena). (F/-/A)

6. Tag: Raum Goldkronach/Bayreuth ca. 75 km / 900 HM

Dass wir das flache Norddeutschland schon weit hinter uns gelassen haben, merken wir spätestens heute: Der Frankenwald lässt grüßen! Morgens fahren wir mit dem Bus zur Selbitz-Mündung in die Saale. Blankenstein und Blankenberg sind die beiden thüringischen Grenzorte zu Bayern. Wir sehen viele Zeugnisse der deutschen Teilung. Wir folgen dem Lauf der Selbitz aufwärts. Wir radeln über Naila, Selbitz, Helmbrechts in den Frankenwald. Vor dem Fichtelgebirge machen wir eine wohlverdiente Pause, denn jetzt kommt noch mal ein knackiger Anstieg. Weiter bis in den Raum Goldkronach/Bayreuth. (F/-/A)

7. Tag: Regensburg ca. 70 km / 300 HM

Die heutige Etappe der Radtour Deutschland ist zum genießen. Wir folgen erst der Naab abwärts, dann dem Regen, es geht also mehr runter als rauf. Der Bus bringt uns morgens in den Raum Pfreimd an der Naab. Wir folgen dem Naabradweg über Nabburg, Schwarzenfeld, Schwandorf bis Burglengenfeld. Hier verlassen wir die Naab und haben einen leichten Anstieg hinüber in das Tal des Flusses Regen. Die dann noch folgenden rund 30 Kilometer bis zu unserem Tagesziel sind durchweg flach. Bald haben wir Regensburg, die viertgrößte Stadt des Freistaates Bayern, erreicht. Seit 2006 gehört sie zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir erkunden die mittelalterliche Altstadt. Wenn noch Lust und Zeit ist, fahren wir noch die Donau ein Stück abwärts und besichtigen die Walhalla. Übernachtung Raum Regensburg. (F/-/A)

8. Tag: Altötting ca. 85 km / 500 HM

Heute haben wir Zeit, um in der Gnadenkapelle in Altötting eine weiterhin unfallfreie Radreise und sichere Heimfahrt zu erbitten. Wir verlassen Regensburg mit dem Bus und fahren zu unserer Ausladestelle südlich des Rotttals. In Wellen geht es hinab an den Inn, den wir queren und haben dann in Altötting eine Pause. Nun heißt es wieder klettern, da wir das Inntal verlassen. Das nächste Tal mit der Alz wartet nicht lange und dann geht es nach Burghausen. Hier besichtigen wir mit 1051 Metern die längste Burganlage der Welt. Von oben können wir über die Salzach nach Österreich schauen. Jetzt aber genug besichtigt, wir müssen noch einiges radeln. Wir haben die Alpen im Blick und freuen uns über das schöne Oberbayern. Übernachtung im Raum Trostberg, Alpenvorland. (F/-/A)

9. Tag: Garmisch-Partenkirchen ca. 85 km / 650 HM



Schade: Heute ist unser letzter Radeltag der Fahrradtour durch Deutschland. Der Bus bringt uns morgens nach Gmund am Tegernsee. Entlang des Ostufers und durch den schönen Ort Rottach-Egern geht es in den Anstieg zum Achenpass, der mit 941 Metern höchsten Stelle der heutigen Etappe. Wir fahren ein Stück auf der Deutschen Alpenstraße. Vorbei am wunderschön gelegenen Sylvensteinspeicher, einem Stausee der Isar mit zwei Kraftwerken, kommen wir nach Wallgau ins Werdenfelser Land. Der letzte kleine Anstieg nach Klais kann uns nicht mehr aus der Ruhe bringen. Vor uns liegen die letzten 12 Kilometer der Etappenfahrt, die wir auf der Abfahrt mit Blick auf die Alb- und Zugspitze so richtig genießen können. Wir haben es geschafft, wir sind einmal längs durch Deutschland geradelt und wissen jetzt, dass es auch bei uns sehr schön ist. Übernachtung im Raum GarmischPartenkirchen. (F/-/A)

10. Tag: Heimreise nach Wört.

Heimreise nach Wört. Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise nach Wört an, dem Ausgangspunkt unserer Radtour Deutschland. Um die Mittagszeit werden wir zurück sein. (F/-/-)

Hinweise: Die Tourenradreise ist für folgende Räder geeignet: • Tourenrad • Trekkingbike • Mountainbike • All Terrain Bike • Grevelbike • Pedelec / eBike (möglicherweise benötigen Sie einen zweiten Akku, das Aufladen des Akkus tagsüber oder am Bus ist nicht möglich) Ein kleiner Teil der Wege ist nicht asphaltiert.

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis	
00:30	Launer Reisen; Wehrlachstr. 5, 73499 Wört		





Bilder und Eindrücke





































































